



Am Leibniz-Zentrum Moderner Orient, Berlin (ZMO) ist im Rahmen des DFG-geförderten Langfristvorhabens „Das moderne Indien in deutschen Archiven“ zum 01.11.2018 die Stelle einer/eines

Doktorandin/Doktoranden

mit 65 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 25,35 Stunden/Woche) befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr ist bei positiver Evaluierung möglich. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung am Aufbau der Datenbank „Das Moderne Indien in deutschen Archiven“, insbesondere an deren politikgeschichtlicher Komponente
- Durchführung eines eigenen Promotionsprojektes mit politikgeschichtlichem Schwerpunkt unter überwiegender Nutzung von Materialien zum modernen Indien aus deutschen Archiven

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium/Masterabschluss im Fach Geschichte, in den Südasienswissenschaften oder benachbarten Fächern
- Promotionsthema zur politischen Geschichte Südasiens (vorzugsweise mit Schwerpunkt auf dem 18. bzw. 19. Jahrhundert)
- fortgeschrittene Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch und einer südasiatischen Sprache

Die Stelle soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Das ZMO strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis zum 30. April 2018, gern auch in elektronischer Form, erbeten an Dr. Heike Liebau (Heike.Liebau@zmo.de), oder an das Sekretariat, Dr. Silke Nagel (zmo@zmo.de).

Folgende Bewerbungsunterlagen werden erwartet: Motivationsschreiben, wiss. Lebenslauf, Hochschulzeugnisse, eine ca. 10-seitige Skizze des Promotionsprojektes, das der/die Bewerber/in im Rahmen des Langfristprogramms „Das Moderne Indien in deutschen Archiven“ zu realisieren beabsichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Heike Liebau (Heike.Liebau@zmo.de) zur Verfügung.

Reichen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.